

Ist Gott für mich

Chorsatz: Stefan Zeitz

Text: Paul Gerhard 1653

Melodie: England 1590; geistlich Augsburg 1609

Musical score for the first system of the hymn. It features a treble and bass clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the notes. The system is divided into three measures by vertical bar lines. Above the first measure is the chord symbol 'Cm', above the second is 'Gm', and above the third is 'Cm'. The lyrics for this system are:

Ist Gott für mich, so tre - te gleich al - les wi - der
Nun weiß ich und glaub fes - te, ich rühm's auch oh - ne
Der Grund, da ich mich grün - de, ist Chri - stus und sein
Mein Je - sus ist mein Eh - re, mein Glanz und schö - nes
Der, der hat aus - ge - lö - schet, was mit sich führt den
Nichts, nichts kann mich ver - dam - men, nichts nimmt mir mei - nen
Sein Geist wohnt mir im Her - zen, re - giert mir mei - nen
Und wenn an mei - nem Or - te sich Furcht und Schre - cken
Sein Geist spricht mei - nem Gei - ste manch sü - ßes Trost - wort
Da ist mein Teil und Er - be mir präch - tig zu - ge -
Die Welt, die mag zer - bre - chen, du stehst mir e - wig -
Kein En - gel, kei - ne Freu - den, kein Thron, kein Herr - lich -
Mein Her - ze geht in Sprün - gen und kann nicht trau - rig

Musical score for the second system of the hymn. It features a treble and bass clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the notes. The system is divided into three measures by vertical bar lines. Above the first measure is the chord symbol 'Gm', above the second is 'Cm', above the third is 'Gm', and above the fourth is 'Cm'. The lyrics for this system are:

5
mich; So - oft ich ruf und be - te, weicht al - les hin - ter
Scheu, dass Gott, der Höchstund Bes - te, mein Freund und Va - ter
Blut; das ma - chet, das ich fin - de das ew' - ge, wah - re
Licht. Wenn der nicht in mir wä - re, so dürft und könnt ich
Tod; der ist's, der mich rein wä - schet, macht schnee - weiß, was ich
Mut: die Höll und ih - re Flam - men löscht mei - nes Hei - lands
Sinn, ver - trei - bet Sorg und Schmer - zen, nimmt al - len Kum - mer
find't, so seufzt und spricht er Wor - te, die un - aus - sprech - lich
zu: wie Gott dem Hil - fe lei - ste, der bei ihm su - chet
richt'; wenn ich gleich fall und ster - be, fällt doch mein Him - mel
lich; kein Bren - nen, Hau - en, Ste - chen soll tren - nen mich und
keit, kein Lie - ben und kein Lei - den, kein Angst und Fähr - lich -
sein, ist vol - ler Freud und Sin - gen, sieht lau - ter Son - nen -

9

Gm B^b E^b B^b E^b F⁴ F

sich. Hab ich das Hauptzum Freun - de und bin ge - liebt bei
 sei und dass in al - len Fäl - len er mir zur Rech - ten
 Gut. An mir und mei - nem Le - ben ist nichts auf die - ser
 nicht vor Got - tes Au - gen ste - hen und vor dem Ster - nen -
 rot. In ihm kann ich mich freu - en, hab ei - nen Hel - den -
 Blut. Kein Ur - teil mich er - schre - cket, kein Un - heil mich be -
 hin; gibt Se - gen und Ge - dei - hen dem, was er in mir
 sind mir zwar und mei - nem Mun - de, Gott a - ber wohl be -
 Ruh, und wie er hab er - bau - et ein ed - le neu - e
 nicht. Muss ich auchgleich hier feu - chten mit Trä - nen mei - ne
 dich; kein Hun - ger und kein Dür - sten, kein Ar - mut, kei - ne
 keit, was man nur kann er - den - ken, es sei klein o - der
 schein. Die Son - ne, die mir la - chet, ist mein Herr Je - sus

13

B^b E^b Dm Dm⁶ Cm B^b Fm/A^b Cm/G⁴ G Cm

Gott, was kann mir tun der Fein - de und Wi - der - sa - cher Rott?
 steh und däm - pfe Sturm und Wel - len und was mir brin - get Weh.
 Erd; was Chri - stus mir ge - ge - ben, das ist der Lie - be wert.
 sitz, ich müss - te stracks ver - ge - hen wie Wachs in Feu - ers - hitz.
 mut, darf kein Ge - rich - te scheu - en, wie sonst ein Sün - der tut.
 trübt, weil mich mit Flü - geln de - cket mein Hei - land, der mich liebt.
 schafft, hilft mir das Ab - ba schrei - en aus al - ler mei - ner Kraft.
 wusst, der an des Her - zens Grun - de er - sie - het sei - ne Lust.
 Stadt, da Aug und Her - ze schau - et, was es ge - glau - bet hat.
 Zeit, mein Je - sus und sein Leuch - ten durch - sü - ßet al - les Leid.
 Pein, kein Zorn der gro - ßen Für - sten soll mir ein Hind' - rung sein.
 groß: der kei - nes soll mich len - ken aus die - nem Arm und Schoß.
 Christ; das was mich sin - gen ma - chet, ist, was im Him - mel ist.